



Angehörigen-Schule Welzheim

Beratung · Bildung · Begegnung



Bethel Welzheim

Das Konzept von Bethel Welzheim ruht auf drei Säulen: Rehabilitation, Betreuung und Pflege. Es ist getragen von dem Anspruch, den Menschen in Welzheim und Umgebung möglichst viele Leistungen unter einem Dach anzubieten. Alle Bereiche arbeiten Hand in Hand und bilden Synergien für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden. Damit Sie in jeder Lebenslage wissen: Bei Bethel Welzheim bin ich richtig und immer in guten Händen.

Die **Geriatrische Reha-Klinik Bethel Welzheim** fördert mit einem ganzheitlich ausgerichteten Therapiekonzept und ergänzenden pflegerischen Maßnahmen konsequent die Selbständigkeit und Lebensqualität von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden.

Das **Seniorenzentrum Bethel Welzheim** bietet vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und Tagespflege, integrierte Demenzbetreuung sowie betreutes Wohnen.

Der **Pflegedienst Bethel Welzheim** übernimmt Ihre häusliche Pflege, damit Sie möglichst lange in den eigenen vier Wänden bleiben können.

Die therapeutische Ambulanz und Essen auf Rädern sind für alle da.

Vorwort

Heutzutage ergeben sich im Pflegealltag für die pflegenden Angehörigen zahlreiche Anforderungen, die ihnen im Vorhinein hinsichtlich der Quantität und Qualität nicht vollständig bewusst sind. Neben zeitlichen Belastungen sind die emotionalen Belastungen durch die spezifische Pflegesituation und die Veränderungen in der Familienstruktur zu nennen. Durch die Anforderungen an Sorge und Pflege und die häufige „24-Stunden-Zuständigkeit“ werden soziale Beziehungen vernachlässigt. Die Pflegenden sind in der Gefahr, die eigenen Bedürfnisse zu vernachlässigen und geraten in die Isolation. Körperliche Belastungen ergeben sich aufgrund der unzureichenden pflegerischen Handlungskompetenz.

Die geringe gesellschaftliche Anerkennung von Pflege und Sorge, die sich auch im fehlenden finanziellen Ausgleich ausdrückt, birgt zusätzliche Stressoren. Eine Reflexion der Pflegesituation ist demnach im Alltag angezeigt.

Im Mittelpunkt unserer neu gegründeten Angehörigenschule stehen Bildungs- und Beratungsangebote sowie Angebote zur Begleitung, Information und Kompetenzförderung pflegender Angehöriger.

Durch Bildung und Beratung, möglichst der ganzen Familie, soll die Pflege und Betreuung erleichtert werden sowie gerechter verteilt und darüber zu bewältigen sein.

Durch Angebote, die nicht nur funktional auf Verrichtungen bezogen sind, sondern auch die psychosoziale Situation einbeziehen und zu verbessern helfen, sollen die pflegebedingten körperlichen und seelischen Belastungen unter Kontrolle gehalten werden.

Der Alltag in der häuslichen Versorgung von Pflegebedürftigen soll gelingender gestaltet und die Pflegesituation stabilisiert werden. Schließlich soll die Sorge für ein erkranktes Familienmitglied als sinnhafte, wenn auch schwierige Lebensphase, in die eigene Biografie und die Paar-/Familiengeschichte integriert werden können. Dafür wurden im Rahmen der Angehörigenschule, verschiedene Bildungs- und Beratungsangebote sukzessiv entwickelt, die von verschiedenen Fachreferentinnen und Fachreferenten angeboten werden. Nutzen Sie diese Angebote und teilen Sie uns ihre Erfahrungen, Hinweise und Verbesserungsvorschläge gerne mit!

Karl-Heinz Bader

Hauptgeschäftsführer Bethel Welzheim

FRÜHJAHR 2019

PFLEGEKURSE (im Großen Saal)

1. Einführungsveranstaltung
„Pflegerbedürftig! – Was nun?“
2. Folgeerkrankungen vermeiden;
Umgang mit Ausscheidungen
3. Körperpflege und Hygiene – Die besten
Techniken am Krankenbett
4. Der Pflegebedürftige und seine Umgebung –
Welche Hilfsmittel helfen?
5. Schon wieder gefallen – Umgang mit Sturz,
Schwindel, Morbus Parkinson
6. Vitalzeichen erkennen und deuten;
Palliativpflege und Pflege bei Demenz
7. Entspannungstechniken – Auch wer pflegt,
muss sich pflegen
8. Medikamente im Alter, was ist zu beachten?
9. Ernährung bei typischen Alterserkrankungen
10. Transfer und Lagerung im Alltag

VORTRÄGE (im Großen Saal)

- Wenn das Familienschiff ins Wanken gerät
- Mit Musik durch den Familienalltag
- Homöopathie – Praktische Tipps aus der
ärztlichen Sprechstunde
- Hildegard von Bingen – Eine Universalgelehrte
im Mittelalter
- Hilfsmittel bei Kniegelenksarthrose
- Demenzratgeber I – Therapeutische Tipps

KURSE (nur mit Voranmeldung)

- Meditationsabend „In der Stille“
- Meditationsabend „Herzkraft“
- Qi-Gong

MITEINANDER

- BegegnungsCafé
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige

HERBST/WINTER 2019

PFLEGEKURSE (im Großen Saal)

1. Einführungsveranstaltung
„Pflegebedürftig! – Was nun?“
2. Der Pflegebedürftige und seine Umgebung –
Welche Hilfsmittel helfen?
3. Folgeerkrankungen vermeiden;
Umgang mit Ausscheidungen
4. Entspannungstechniken – Auch wer pflegt,
muss sich pflegen
5. Körperpflege und Hygiene – Die besten
Techniken am Krankenbett
6. Ernährung bei typischen Alterserkrankungen
7. Umgang mit Sturz, Schwindel, Parkinson
8. Vitalzeichen erkennen und deuten;
Palliativpflege und Pflege bei Demenz
9. Medikamente im Alter, was ist zu beachten?
10. Transfer und Lagerung im Alltag

VORTRÄGE (im Großen Saal)

- Vorsorgende Papiere
- Sebastian Kneipp – Wasser als Heilmittel
- Alles rund ums Testament
- Kinder begegnen Abschied
- Demenzratgeber II – Therapeutische Tipps

KURSE (nur mit Voranmeldung)

- Progressive Muskelentspannung,
Kompaktnachmittag für Einsteiger

MITEINANDER

- BegegnungsCafé
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige

REFERENTEN – ANMELDUNG



Pflegekurs

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG: PFLEGEBEDÜRFTIG! – WAS NUN?

Wenn Menschen aufgrund einer Erkrankung oder eines hohen Alters ihren Alltag nicht mehr selbstständig oder nur mit Unterstützung dauerhaft bewältigen können, spricht man von Pflegebedürftigkeit.

Die gesetzliche Grundlage für alle Pflege-themen ist das Sozialgesetzbuch XI.

Mit den umfassenden Pflegereformen der letzten Jahre sollten Pflegebedürftige, pflegen-de Angehörige und beruflich Pflegende maßgeblich gestärkt werden.

Nichtsdestotrotz erleben wir professionell Pflegenden immer wieder Ratlosigkeit und Überforderung bei Angehörigen.

Wann: 17. Januar 2019

alternativ 19. September 2019

Von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim



Deswegen bieten wir Ihnen in diesem Komplex des Pflegekurses die Möglichkeit, das deutsche Pflegesystem mit seinen Bedingungen und Chancen für Pflegebedürftige und Angehörige sowohl im ambulanten als auch stationären Rahmen kennenzulernen.

Sie erhalten umfassende Informationen über die Angebote, die für Pflegeempfänger zur Verfügung stehen und wie sie diese für sich und zur Erhaltung der Lebensqualität Ihres pflegebedürftigen Angehörigen nutzen können.

Referentinnen:

Anna Byczek-Palfalusi
Pflegedienstleitung

Anne-Katrin Schütze
Krankenpflegerin B. A.



Pflegekurs

DAS ERKENNEN UND VERMEIDEN VON FOLGEERKRANKUNGEN

Meist leiden betagte, pflegebedürftige Menschen an Mehrfacherkrankungen. Dies bringt enorme Risiken für den Verlust der Selbständigkeit und Autonomie, sowie die Gefahr der Bildung weiterer Folgeerkrankungen mit sich.

Um dieser Gefahr entgegenzuwirken ist eine professionelle Sichtweise und wissenschaftlich fundiertes, fachliches Handeln notwendig.

Dabei spielen nicht nur die Ausscheidungen, wie Urin, Stuhl oder Schweiß an sich eine Rolle, sondern auch die, in diesem Zusammenhang stehenden, sogenannten Pflegephänomene.

Wann: 7. Februar 2019

alternativ 1. Oktober 2019

Von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim

PFLEGERISCHER UMGANG MIT AUSSCHIEDUNGEN

Unser Ziel ist es, Ihnen, im Zusammenhang mit den Ausscheidungen, Wege aufzuzeigen wie Sie Risiken, Gefahren sowie Einflussfaktoren erkennen lernen, um rechtzeitige Prophylaxen anwenden und Maßnahmen ergreifen zu können.



Referent:

Sven Bachem
Altenpfleger

Pflegekurs

KÖRPERPFLEGE UND HYGIENE

Die besten Techniken am Krankenbett

Braucht ein Angehöriger Unterstützung bei der Körperpflege, verlangt das vom Pflegenden viel Einfühlungsvermögen.

Wir möchten Sie gerne aktiv unterstützen und üben gemeinsam an einer Pflegepuppe die tägliche Körperpflege.

Wir sprechen über

- Hautpflege und Hautbeobachtung,
- Mund- und Zahnpflege
- Pflege- und Hilfsmittel



Wann: 12. Februar 2019

alternativ 22. Oktober 2019

Von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim



Sicheres Duschen und angstfreies Baden

Viele Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität bereitet das Baden in einer herkömmlichen Wanne enorme Schwierigkeiten. Insbesondere das Ein- und Aussteigen stellt sich oftmals als unüberwindbares Hindernis dar und ist mit erheblichen Gefahren verbunden.

Selbst bei Badewannen mit Tür hat man Probleme dann im Stehen in der Badewanne in eine liegende Position zu kommen und besonders nach dem Baden in der Badewanne wieder sicher aufzustehen, um die Badewanne zu verlassen.

Eine ausreichende Tür- und Wegbreite innerhalb des Bades gestattet den Einsatz von Hilfsmitteln (Rollstuhl, Rollator) sowie Einstiegshilfen und Griffen an Badewanne, Toiletten und Duschen. Auch Duschhocker, Klappsitz; Toilettensitzerhöhung; ausreichend Ablagemöglichkeiten schaffen Sicherheit.

Referentin:

Karin Berger
Krankenschwester
Qualitätsbeauftragte

Pflegekurs

DER PFLEGEBEDÜRFTIGE UND SEINE UMGEBUNG, HILFSMITTEL

In dem Kurs “Der Pflegebedürftige und seine Umgebung, Hilfsmittel“ werden praktische Tipps gegeben, wie Sie das Umfeld eines Pflegebedürftigen an seine Bedürfnisse anpassen können.

Denken Sie darüber nach, auch Ihren Alltag zu erleichtern.

Insbesondere die Themengebiete der Einrichtung der Räume, die Mobilität und verschiedene nützliche kleinere Hilfsmittel werden beleuchtet.



Wann: 21. Februar 2019
alternativ 26. September 2019
Von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim



Die Referentin berät Sie gerne zu Fragen rund um Hilfsmittel und Wohnraum-anpassung.

Referentin:

Sophia Paier
Ergotherapeutin



Pflegekurs

SCHON WIEDER GEFALLEN? UMGANG MIT STURZ, SCHWINDEL, MORBUS PARKINSON

Stürze können im Alter häufig passieren. Die Kraft nimmt ab, Koordination und Gleichgewicht lassen nach. Bei Morbus Parkinson verändert sich zum Beispiel das Gangbild und die Sicherheit beim Gehen wird geringer.

Ursachen für Stürze sind Beeinträchtigungen

- in Motorik und Sensibilität
- der Wahrnehmung und Stimmung
- des Sehvermögens
- durch Erkrankungen, die zu Sturz führen können
- durch Inkontinenz
- durch eine Sturzvorgeschichte und Angst vor neuem Sturz
- durch Umgebungsfaktoren wie Boden, Treppe, Licht usw.
- durch Schuhwerk, Kleidung, Hilfsmittel
- durch Medikamente

Wann: 14. März 2019

alternativ 14. November 2019

Von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim



Lernen Sie in diesem Kurs, was Sie in der Pflege und im Umgang mit diesen Symptomen beachten müssen.

Referentin:

Veronika Günther-Iwan
Physiotherapeutin



Pflegekurs

VITALZEICHEN ERKENNEN UND DEUTEN

Im Vordergrund steht die körperliche und seelische Beobachtung des pflegebedürftigen Menschen mit seinen sogenannten Vitalzeichen.

Vitalfunktionen sind lebenswichtige Funktionen wie Bewusstsein, Atmung und Kreislauf.

Blutdruck und Puls sind wichtige Anzeichen des Blutkreislaufs, der die Körperzellen mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt, Abwehr- und Botenstoffe an ihren Zielort transportiert und bei der Erhaltung der Körpertemperatur hilft. Dieser Kreislauf wird vom Herzen angetrieben und kann durch Messung von Puls und Blutdruck bewertet werden.

Daneben versorgt die Atmung das Blut mit Sauerstoff und ermöglicht die Abgabe des „Stoffwechselabfalls“ Kohlendioxid.

Hier lernen Sie, welche fachlichen Grundregeln Sie stets beachten sollten.

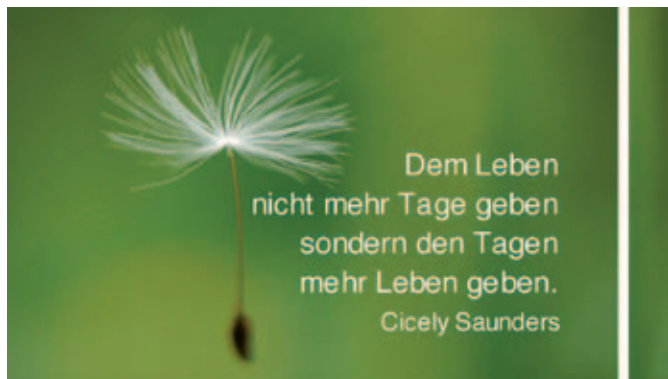
Wann: 19. März 2019

alternativ 28. November 2019

Von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim

PALLIATIVPFLEGE UND PFLEGE BEI DEMENZ



Palliativpflege begleitet schwerstkranke und sterbende Menschen, um ihnen einen angenehmen und selbstbestimmten letzten Lebensabschnitt zu ermöglichen.

Demenz ist nicht nur eine Gedächtnisstörung, sie zieht das Menschensein selbst in Mitleidenschaft. Wahrnehmung, Verhalten und Erleben des demenziell Erkrankten ändern sich.

Für die unterschiedlichen Demenzformen werden entsprechende Handlungsweisen zur Unterstützung und Begleitung des Betroffenen angeboten.

Referentinnen:

Anne-Katrin Schütze
Krankenpflegerin B. A.

Isabell Eisenmann
Altenpflegerin



Pflegekurs

ENTSPANNUNGSTECHNIKEN

Wer pflegt, muss sich selbst pflegen.

Auch die Bedürfnisse der Angehörigen dürfen nicht zu kurz kommen, denn es lastet häufig ein enormer Druck auf pflegenden Angehörigen.

Unter anderem können folgende Symptome ein Warnsignal sein:

- Körperliche Beschwerden wie Rückenschmerzen, Stress, Einschlafstörungen...

Es werden Techniken vorgestellt wie

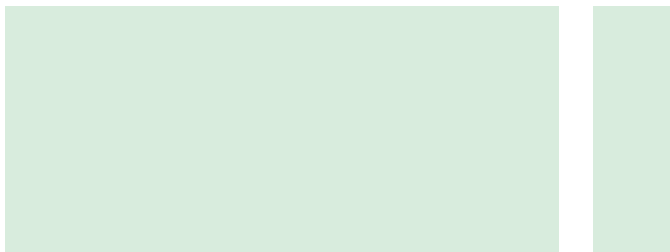
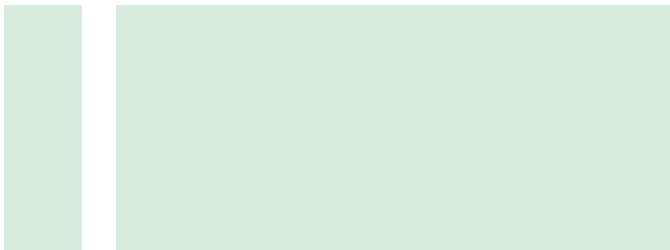
- Progressive Muskelentspannung
- Autogenes Training

Wann: 28. März 2019

alternativ 17. Oktober 2019

Von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim



Referentin:

Sophia Paier
Ergotherapeutin mit
Schwerpunkt Entspannung

Pflegekurs

TYPISCHE MEDIKAMENTE IM ALTER – WAS IST ZU BEACHTEN?

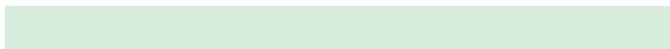
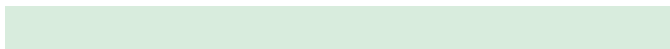
Typische Medikamente, die bei altersbeding-
ten Erkrankungen eingenommen werden
müssen, werden in diesem Kurs erläutert.

Weitere Themen sind:

- Einrichtung einer Hausapotheke
- Richtiges Lesen des Beipackzettels
- Umgang mit Nebenwirkungen
- Anwendungsformen von Heilmitteln



Wann: 1. April 2019
alternativ 9. Dezember 2019
Von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim



Referentin:

Dr. Flavia Laffleur
Apothekerin

Pflegekurs

OPTIMALE ERNÄHRUNG BEI TYPISCHEN ALTERSERKRANKUNGEN



Im Rahmen der Pflegekurse wird gesunde Ernährung in Verbindung mit pflegebedürftigen Angehörigen angeboten.

Gesunde Ernährung sollte immer altersgerecht sein und bei Erkrankungen dementsprechend angepasst werden.



Wann: 9. April 2019

alternativ 5. November 2019

Von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim



Themen sind daher:

- Probleme bei der Essensaufnahme
- Energiebedarf im Alter
- Mangelernährung
- Adipositas (Übergewicht)
- Diabetes mellitus Typ II
- Fettstoffwechselstörungen
- Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
- Erkrankungen der Leber und Gallenwege
- Erkrankung der Bauchspeicheldrüse
- Nierenerkrankungen
- Koronare Herzerkrankungen
- Krankheiten des Bewegungsapparates (Osteoporose, Rheuma, etc.)
- Ernährung bei Demenz

Referentin:

Christiane Eigenbrod
Ernährungsberaterin



Pflegekurs

TRANSFER UND LAGERUNG IM ALLTAG

Es werden Grundlagen zu effektiver Hilfestellungen vermittelt, um pflegebedürftigen Menschen bei Alltagsbewegungen und in Ruhephasen zu unterstützen.

Muskelverspannungen durch

ungünstiges Liegen führen zu Wundliegen,

erschweren das Bewegen und begünstigen Kontrakturen.

Wie kann ich jemanden sicher vom Rollstuhl ins Auto helfen, ohne meinem eigenen Rücken zu schaden?

Wie ermögliche ich einem pflegebedürftigen Menschen, bequem zu liegen?

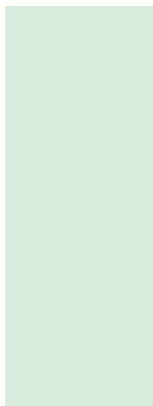
Verschiedene Lagerungsarten und Transfermöglichkeiten.

Wann: 16. Mai 2019

alternativ 12. Dezember 2019

Von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim



Referentin:

Veronika Günther-Iwan
Physiotherapeutin

Vortrag

WENN DAS FAMILIENSCHIFF INS WANKEN GERÄT



Umgang mit ausgeprägten Veränderungen im Familiensystem. Auftaktveranstaltung zur Kooperation der Elternschule des Tagesmütterverein Welzheimer Wald mit der Angehörigen-Schule Welzheim.

Eine Familie ist ein dynamisches System, das vielen Einflussfaktoren ausgesetzt ist. Gibt es Probleme im Schulalltag, erkrankt ein Familienmitglied oder stirbt sogar, stellt dieses Ereignis alle Beteiligten vor eine große Aufgabe.

Referenten:

Daniel Gulden,
Systemischer Familientherapeut

Anne-Katrin Schütze,
Tagespflegeleitung

Wann: 28. Januar 2019

Von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim

Vortrag

MIT MUSIK DURCH DEN FAMILIENALLTAG



Wie kann Musik, Tanzen und Musizieren einen natürlichen Platz im Alltag bekommen?

Erzieherin, Musikpädagogin und Kinderliedermacherin Caroline Bäßler gibt hierzu praktische Impulse. Veranstaltung des Kooperationspartner Tagesmütterverein Welzheimer Wald e. V.

Weitere Informationen unter www.tamue.de

Referentin:

Caroline Bäßler
Erzieherin

Unkostenbeitrag: 5,- €

Wann: 4. Februar 2019

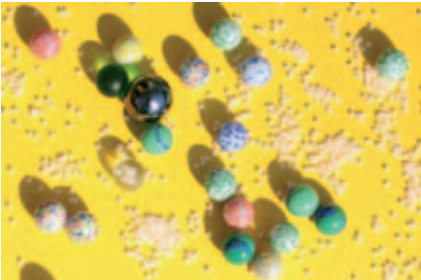
Von 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr

Wo: Gemeinschaftsheim, Welzheim

Vortrag

HOMÖOPATHIE – PRAKTISCHE TIPPS AUS DER ÄRZTLICHEN SPRECHSTUNDE

Anhand von Fallbeispielen aus dem ärztlichen Alltag wird aufgezeigt, wie eine homöopathische Therapie insbesondere bei älteren Menschen erfolgreich begleitend eingesetzt werden kann. Darüber hinaus wird ein kurzer Abriss über die Entwicklung der Homöopathie gegeben und einzelne Arzneimittel für eine eigene kleine Hausapotheke werden vorgestellt.



Referent:

Dr. med. Klaus Holzapfel
Klassische Homöopathie

Wann: 4. April 2019

Von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim

Vortrag

HILDEGARD VON BINGEN – EINE UNIVERSALGELEHRTE IM MITTELALTER

Ausgehend von ihrem ereignisreichen Leben, den Briefwechseln mit zahlreichen wichtigen Persönlichkeiten ihrer Zeit und ihren bis in die Neuzeit bedeutenden Werken, wird die universelle Sichtweise der Hildegard von Bingen, welches Theologie, Medizin, Kunst und Musik in einem harmonischen Weltbild zusammen fasst, mit dem Schwerpunkt Medizin beleuchtet.



Referent:

Dr. med. Philip Mavberg,
Naturheilverfahren

Wann: 14. Mai 2019

Von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim



Vortrag

VORSTELLUNG NEUER HILFSMITTEL BEI KNIEGELENKSARTHROSE

Schmerzlinderung ohne Medikamente,
geht das?

Für Menschen, die an Arthrose leiden, kann jede Bewegung oder körperliche Aktivität zur Last werden. Besonders die Kniegelenksarthrose erschwert das Gehen enorm und kann somit die alltägliche Selbständigkeit stark reduzieren. Daher sind auch hier multimodale Ansätze sehr wichtig.

In diesem Vortrag werden Ursachen und Entwicklungen der Arthrose näher erläutert und neue, orthopädiotechnische Hilfsmittel vorgestellt, die den Alltag erleichtern und dabei helfen können, Schmerzen erträglicher zu machen.

Referent:

Joachim Wagner,
Orthopädietechnikermeister

Wann: 23. Mai 2019

Von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim

Vortrag

DEMENZRATGEBER I UND II – THERPEUTISCHE TIPPS UND RATSCHLÄGE

Trifft man als Angehöriger oder als Freund und Bekannter auf Menschen, die an Demenz erkrankt sind, kann es unter Umständen schnell zu Ratlosigkeit und Missverständnissen führen. Die Wahrnehmung, die Emotionen und die Sprache von an Demenz erkrankten Menschen können verändert sein.

Die Ergotherapeutin Simone Friedel beschäftigt sich schon lange mit Barrieren und Schwierigkeiten, die sich daraus ergeben können. Sie gibt wertvolle Tipps und Ratschläge aus therapeutischer Sicht, die den Alltag mit Erkrankten erleichtern und bereichern sollen. Am Ende bleibt genügend Zeit für individuelle Fragen und Austausch.

Referentin:

Simone Friedel,
Ergotherapeutin mit Schwerpunkt Demenz

Wann: 4. Juni 2019

alternativ 3. Dezember 2019

Von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim



Vortrag

VORSORGENDE PAPIERE

Was geschieht,

wenn ich wegen einer schweren Erkrankung
nach einem Unfall oder

aus sonstigen Gründen nicht mehr in der Lage
bin, meine Angelegenheiten selbst zu regeln?

Wie kann ich im Voraus verbindlich festlegen,
dass in einem solchen Fall meine
Wünsche, Bedürfnisse und Vorstellun-
gen immer noch beachtet werden?

Diese und andere Fragen beschäftigen immer
mehr Menschen.

In diesem Vortrag werden

Vorsorgevollmacht sowie die
Betreuungs- und
Patientenverfügung im Einzelnen
erläutert.

Es wird außerdem gezeigt, wie Sie die richtige
Art der Vorsorge für sich finden.

Referent:

Andreas Just,
Rechtsanwalt i. R.

Wann: 8. Oktober 2019

Von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim

Vortrag

SEBASTIAN KNEIPP – WASSER ALS HEILMITTEL

Als Pfarrer Sebastian Kneipp (1821 – 1897) während seiner Ausbildung an Tuberkulose erkrankte, heilte er sich durch Bäder in der kalten Donau selbst und entwickelte später aus dieser Erfahrung ein ganzheitliches Gesundheitskonzept. Er machte die Wasserkur populär und erwarb sich ein immenses Wissen über Diagnostik und Naturheilkunde, wodurch wir ihm auch ein Konzept umfassender Vorbeugung verdanken.



Referentin:

Dr. medic. Marilena Onofrei,
Physikalische und Rehabilitative Medizin

Wann: 10. Oktober 2019

Von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim



Vortrag

ALLES RUND UMS TESTAMENT

Wie erstelle ich ein Testament?

Wer braucht ein Testament?

Wann sollten Sie unbedingt ein Testament verfassen?

Was passiert, wenn kein Testament vorliegt?

Was sollten Sie beim Verfassen des Testaments beachten?

Diese und weitere Fragen werden an diesem Termin erörtert.

Referentin:

Andrea Rötter,
Notarin

Wann: 7. November 2019

Von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Wo: Großer Saal – Bethel Welzheim

Vortrag

KINDER BEGEGNEN ABSCHIED, VERLUST, STERBEN UND TOD



Veranstaltung des Kooperationspartners
Tagesmütterverein Welzheimer Wald e. V.

Weitere Informationen unter
www.tamue.de

Referentin:

Kirstn Allgayer,
Diplom-Sozialpädagogin
Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin

Unkostenbeitrag: 5,- €

Wann: 21. November 2019

Von 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr

Wo: Gemeinschaftsheim, Welzheim



**Kurse,
Teilnahme nur mit Anmeldung möglich**

MEDITATIONSABENDE

Angeleitete Bewegungsmeditationen, die über anfängliche Aktivität in eine Phase der äußeren und inneren Ruhe und Stille führen.

Die Termine sind einzeln buchbar und berücksichtigen Können und Voraussetzungen der Teilnehmer.

Bitte bequeme Kleidung tragen und eine Decke und ein Getränk mitbringen.

IN DER STILLE – KLARHEIT, AUTHENTIZITÄT
Im Sitzen, auf einem Stuhl oder Kissen

Wann: 14. Januar 2019

HERZKRAFT – REINIGUNG UND STÄRKUNG
Bewegungen, die Stand- und Bewegungssicherheit erfordern.

Wann: 21. Januar 2019

Kursleiterin:

Inge Tolksdorf

Wann: Von 18.00 – 19.30 Uhr

Wo: Guppenraum Krankengymnastik

QI-GONG

Auch für Anfänger geeignet – 5 Termine

Die einfachen Bewegungen dieser chinesischen Heilgymnastik können das Immunsystem stärken und fördern die Erholung von Körper und Geist. Die Übungen sind für alle Altersgruppen geeignet und können im Stehen oder Sitzen ausgeführt werden.

Kursleiterin: Inge Tolksdorf

Wann: 4. 2., 11. 2., 18. 2., 25. 2.,
4. 3. 2019

Von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Wo: Guppenraum Krankengymnastik

Kompaktnachmittag:

PROGRESSIVE MUSKELENTSPANNUNG FÜR EINSTEIGER

Gönnen Sie sich einen Nachmittag, um Progressive Muskelentspannung kennenzulernen. Üben Sie effektive Techniken zur Stressregulation und steigern damit Ihre Stresstoleranz im Alltag.

Kursleiter: Sophia Paier, Stefan Hokenmaier,
beides Ergotherapeuten

Wann: Samstag, 16. November 2019
Von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Inkl. 30 Minuten Kaffee-/Teepause

Wo: Großer Saal

Miteinander

DAS BEGEGNUNGSCAFÉ

für Menschen mit und ohne Demenz
ist ein Ort an dem Betroffene gemeinsam mit
ihren Angehörigen einen schönen Nachmittag
außer Haus verbringen können.

Neben Kaffee und Kuchen werden wir gemein-
sam singen, im Sitzen tanzen, basteln, rätseln,
spielen....

Hierdurch haben Sie die Möglichkeit in unbe-
schwerter Atmosphäre die gemeinsame Zeit
zu genießen.

Wir stellen Ihnen Info-Material zur Verfügung
und bieten Ihnen die Möglichkeit, die
Betreuungs- und Entlastungsangebote von
Bethel Welzheim
kennenzulernen.

Freuen Sie sich auf
einen schönen und
informativen Nachmittag!



Moderation und Ansprechpartner:

Isabell Eisenmann
Altenpflegerin

Wann: Jeden 1. Montag im Monat
Von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo: Park-Café Bethel Welzheim

GESPRÄCHSKREIS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE



Die pflegenden Angehörigen kommen oft an die Grenzen ihrer körperlichen und seelischen Belastbarkeit. Nach dem Motto „Geteiltes Leid, ist halbes Leid“ werden unterschiedlichen Themen aus dem Alltag diskutiert und praktische Tipps gegeben.

Schwerpunkte sind Information zu Krankheiten und Hilfeangeboten, Entlastung durch Aufgabenteilung sowie Erfahrungsaustausch, Mitbetroffenheit – Verstehen, Knüpfen sozialer Kontakte, Solidarität mit Betroffenen

Moderation und Ansprechpartner:

Barbara Schmückle

Wann: Jeden 1. Mittwoch im Monat
Um 19.30 Uhr

Wo: Robert-Koch-Straße 18
Seniorenwohnhaus

REFERENTEN · KURSLEITER · ANSPRECHPARTNER

Kirsten Allgayer

Diplom-Sozialpädagogin
Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin
Tagesmütterverein Welzheimer Wald



Sven Bachem

Altenpfleger
Geriatrische Reha-Klinik Bethel Welzheim

Caroline Bäßler

Erzieherin
Tagesmütterverein Welzheimer Wald



Karin Berger

Krankenschwester
Qualitätsbeauftragte
Pflegedienst Bethel
Welzheim



Anna Byczek-Palfalusi
Krankenschwester
Pflegedienstleitung
Geschäftsführerin
Pflegedienst Bethel
Welzheim



Christiane Eigenbrod
Ernährungsberaterin
Geriatrische Reha-Klinik
Bethel Welzheim

Isabell Eisenmann

Altenpflegerin

Geriatrische Reha-Klinik Bethel Welzheim

Simone Friedel

Ergotherapeutin

Geriatrische Reha-Klinik Bethel Welzheim

Daniel Gulden

Systemischer Familientherapeut

Tagesmütterverein Welzheimer Wald





Veronika Günther-Iwan
Physiotherapeutin
Geriatrische Reha-Klinik
Bethel Welzheim

Stefan Hokenmaier

Ergotherapeut
Gesundheitsmanagement
Geriatrische Reha-Klinik Bethel Welzheim

Dr. med. Klaus Holzapfel

Internist, Klassische Homöopathie
Oberarzt
Geriatrische Reha-Klinik Bethel Welzheim

Andreas Just

Rechtsanwalt im Ruhestand

Dr. Flavia Laffleur

Apothekerin
Assistenz-Professorin,
Institut für Pharmazie an der
Leopold-Franzens-Universität, Innsbruck

Dr. med. Philip Mavberg



Geriatric,
Orthopedic and
Trauma Surgery,
Classical Homeo-
pathy, Natural Heil-
verfahren

Ärztlicher Leiter

Geriatrische Reha-Klinik Bethel Welzheim

Dr. medic. Marilena Onofrei

Physikalische und Rehabilitative Medizin

Geriatrische Reha-Klinik Bethel Welzheim

Sophia Paier

Ergotherapeutin

Zertifizierte

Progressive-Muskelentspannungs-Therapeutin

Geriatrische Reha-Klinik Bethel Welzheim



Andrea Rötter

Notarin

Barbara Schmückle

Leitung Gesprächskreis
für pflegende Angehörige



Anne-Katrin Schütze

Stellv. Heimleitung
Leitung Tagespflege
Gesundheits- und
Krankenpflegerin B. A.
Seniorenzentrum
Bethel Welzheim

Inge Tolksdorf

Kursleiterin Meditation, Qi-Gong

Joachim Wagner

Orthopädietechnikermeister
Weber & Greissingen

ORGANISATION

ANGEHÖRIGEN-SCHULE WELZHEIM



Anna Mücke

Ansprechpartnerin
Anmeldung
Informationen
Organisation

ANMELDUNG* an

AngehörigenSchuleWelzheim@BethelNet.de

oder Telefon 0 71 82 / 8 01 - 0

oder unter www.BethelNet.de

Bitte nennen Sie uns zu den gewünschten

PFLEGEKURSEN UND VORTRÄGEN

Datum und Bezeichnung

Falls eine Bestätigung oder weitere Informationen erwünscht sind, nennen Sie bitte auch

Ihren Namen

Ihre Telefonnummer


und/oder

Ihre E-Mail-Adresse

*Wird für die Teilnahme nicht vorausgesetzt, erleichtert jedoch unsere Planung.

Datenschutz

Ihre Angaben werden elektronisch gespeichert und dienen ausschließlich der Durchführung der Veranstaltungen. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben.



Impressum

BETHEL WELZHEIM

Schorndorfer Str. 81 · 73642 Welzheim

Tel. 0 71 82 / 8 01 – 0 ·

AngehorigenSchuleWelzheim@BethelNet.de

2019 Programmheft